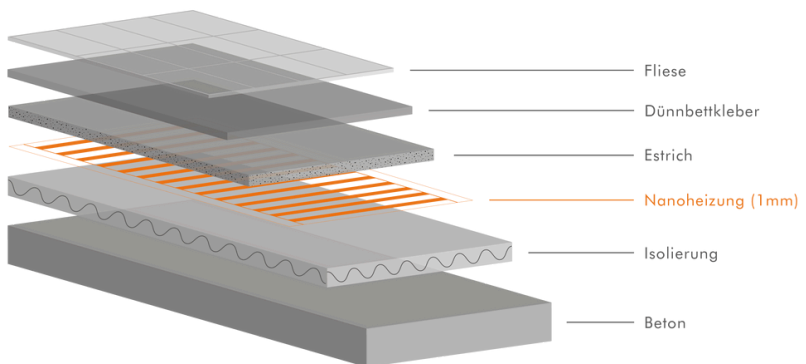


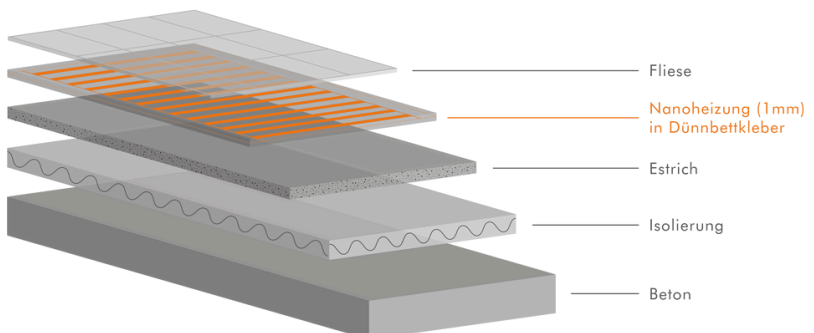
## INSTALLATIONSANLEITUNG FUSSBODENHEIZUNG

### INFRAROT-NANO-CARBON- HEIZTECHNOLOGIE AUF CNT BASIS

#### UNTER DEM ESTRICH



#### AUF DEM ESTRICH



## EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken. Sie haben mit dem Infrarot-Heizsystem als Fußbodenheizung ein Hightech-Produkt erworben. Als Trägermaterial verwenden wir keine PE-Folie, sondern ausschließlich ein Glasfasergewebe mit eingewebten Silberfäden für die Stromleitung (zum Patent angemeldet). Sein ökonomischer und ökologischer Aufbau wird Ihnen sehr lange ungetrübte Freude und praktischen Nutzen bei Beachtung nachfolgender Hinweise und Richtlinien bereiten! Die Einhaltung dieser Regeln ist unbedingte Voraussetzung für eine evtl. Garantie-Inanspruchnahme.

## WARUM IST DIE NANO-CARBON HEIZTECHNIK (CNT-BASIS) SO EFFIZIENT UND WIE IST SIE AUFGEBAUT?

Die Nano Heiztechnologie ist die einzige Elektroheizung, die den entnommenen Strom zu 99,8% in Wärme verwandelt. Dies wurde in einem Forschungsprojekt mit der RWTH Aachen (Frau Rübsam) nachgewiesen und trifft auf alle Produkte zu, die in unserem Hause gefertigt werden. Der hohe Wirkungsgrad entsteht durch die eingesetzte Carbon Nanotubes-Dispersion, die 850x (!) besser den Strom leitet als Kupfer.

Das Trägermaterial ist ein Glasfasergewebe mit eingewebten Silberfäden, die als Stromleiter zu den maschinell aufgebrachtten Heizflächen führen. Die Heizflächen auf CNT-Basis werden als Streifen aufgedruckt und entwickeln bei einer Betriebsspannung von 230 Volt eine Oberflächentemperatur von ca. 42°C. Für den Nassbereich kann die Fußbodenheizung mit einer Niederspannung von 24 oder 48 Volt gefertigt werden. Bei Verwendung der Niederspannung (in Feuchträumen) ist ein Transformator erforderlich. Im Auftragsfall legen wir die Leistung des Trafos aus und liefern den Trafo im Gehäuse mit der Fußbodenheizung mit aus.

Hinweis: Bei Verwendung der Niederspannung werden größere Querschnitte für den Anschluss der Heizbahnen erforderlich. Fragen Sie uns oder Ihren Elektriker.

Die Heizbahnen werden in 50 und 100 cm Breite gefertigt. Die Länge der Heizbahnen wird dem Bedarf angepasst und in einer Länge im Werk hergestellt. Da die Nano Heiztechnologie auch in kälteren Regionen eingesetzt wird, werden alle Heizbahnen mit einer max. Leistung von 140 Watt / m<sup>2</sup> hergestellt.

Die Heizbahnen werden in einer robusten Folie eingeschweißt und dadurch wasserdicht verklebt. Diese werden unterhalb des Estrichs oder im sog. Dünnbettverfahren zwischen dem Estrich und dem Bodenbelag verlegt. Die Stromanschlüsse sind gegen Eindringen von Feuchtigkeit durch ein spezielles Anschlussgehäuse geschützt. Die Nano-Carbon Fußbodenheizung besitzt keine beweglichen Bauteile, keine wasserführenden Leitungen und ist dadurch völlig wartungsfrei. Eine extreme Lebensdauer wird durch verschleißfreie Materialien garantiert.

Filme und Bilder über eine Montage der Nano-Carbon Fußbodenheizung finden Sie auf unserer Homepage [www.nano-high.de](http://www.nano-high.de) oder auf unserem YouTube-Kanal.



## Elektrische Fußbodenheizung

Neueste Heiztechnologie  
auf CNT Basis! Ultradünne  
Heizbeschichtung aus  
feinsten Carbon-Fasern

Die effizienteste Heizung  
für ein Wärmegefühl  
zum Abheben!

Perfekt für die  
Modernisierung  
geeignet - in oder  
auf dem Estrich

Attraktive  
Förderung für  
effiziente Gebäude  
gem. BEG

Eine Investition in  
Ihre Zukunft!  
Sagen Sie "Tschüss"  
zu Gas & Öl!

Informieren Sie sich jetzt unter [www.nano-high.de](http://www.nano-high.de)

## INHALT

1. **Lieferumfang**
2. **Vor der Inbetriebnahme**
3. **Sicherheitshinweise**
4. **Technische Daten**
5. **Typenliste, Aufbauschema**
6. **Vorbereitung des Bodens bzw. Estrichs**
7. **Vorbereitung der elektrischen Versorgung**
8. **Auslegen der Heizbahnen**
9. **Elektro-Anschluss der Heizbahnen**
10. **Einbau des Bodenbelags**



## 1: LIEFERUMFANG

### 1 | Nano-Carbon Heizbahnen

Zum Einbau unter dem Estrich oder im Dünnbettverfahren oberhalb des Estrichs, direkt unter dem Bodenbelag - beidseitig mit einem Haftgrund beschichtet

### 2 | Montage- und Installationsanleitung

3 | Projektionsplan bestehend aus einem nummerierten Verlegeplan mit Angabe der elektrischen Werte der einzelnen Heizbahnen sowie Nennung der Anzahl der erforderlichen Verteiler- bzw. Anschlussdosen.



Ein Zusammenrollen der Heizbahn geschieht ausnahmslos vom Ende her! Auf keinen Fall von der Anschlussseite - das Material kann ansonsten beschädigt werden! Der Rollradius sollte mindestens 30 cm betragen!

## 2: VOR DER INBETRIEBNAHME

Zwingend notwendig ist es, die Installationsanleitung und Sicherheitshinweise vollständig zu lesen. Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmt.

## 3: SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise: Die Betriebsspannung steht auf jeder Heizbahn: 230 V/50 Hz bzw. 24 oder 48 V. Bei Niederspannung ist ein Trafo erforderlich. Siehe auch Vermerk in der Einleitung. Heizbahn nur an 230 V/50 Hz Wechselstrom bzw. Niederspannung 24/48 V anschließen, Heizfläche nicht beschädigen. **Die elektrische Installation ist immer von einer konzessionierten Elektrofachkraft und nach VDE 0100 Teil 701, 702 und 703 durchzuführen.**

In öffentlich zugänglichen Räumen ist die VDE 0108 einzuhalten.

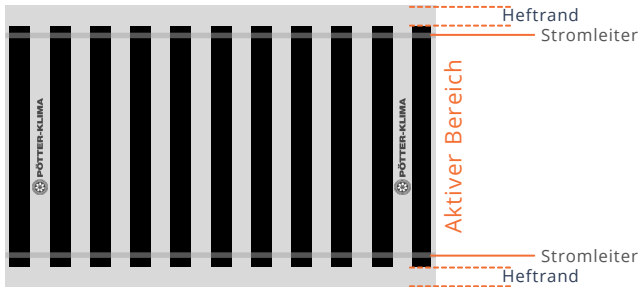
Achtung! Der Fußboden fungiert als Heizung: Um nachträgliches Beschädigen der Heizbahn zu vermeiden, ist es empfehlenswert, einen Installationsplan oder Foto in der Unterverteilung zu hinterlegen.

In keinem Fall Reparaturen am Netzkabel oder an der Heizbahn selbst durchführen.

Die Heizbahn ist in diesem Fall zurück an den Hersteller zu senden.

Die Heizbahn darf im aktiven Bereich (siehe Abbildung 1) nicht beschädigt werden.

Abbildung 1: Aktive Breite



## 4: TECHNISCHE DATEN

MERKMALE	PK-FBN 50	PK-FB 100
Schutzklasse	II	II
Spannung	24 V/AC 50 Hz	230 V/50 Hz
Stromstärke	2,93 Amp. /pro m	2,93 Amp. /pro m
Oberflächentemperatur	Regelbar durch Temperaturfühler, wir empfehlen 27-30 °C	
Leistung	maximal: 70 W pro m	maximal: 140 W pro m
Durchschnittliche Heizleistung	ca. 40 Watt	ca. 40 Watt
Spezial-Anschlusskabel Typ	PK-XYL-YE 1,0 rf	PK-XYL-YE 1,0 rf
Empfohlene Stromzuleitung	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Sicherheitstemperaturfühler	erforderlich	erforderlich
Gewicht	1,1 kg/m ohne Anschlusskabel	2,2 kg/m ohne Anschlusskabel

## 5A: TYPENLISTE

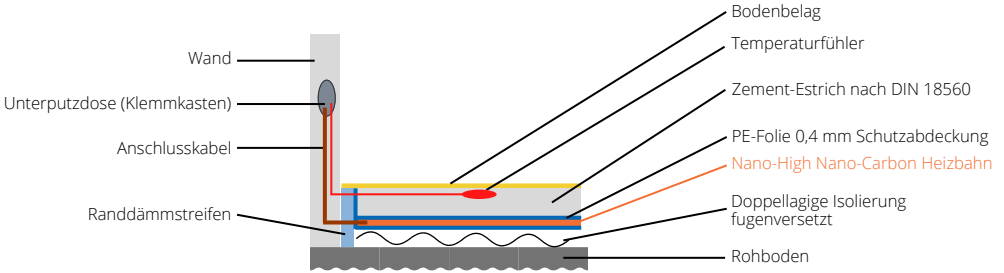
### MERKMALE

Typ	PK-FBN 50	PK-FB 100
Max. Leistung pro lfm.	70 Watt	140 Watt
Breite cm	55 cm	108 cm
Länge cm	je nach Auslegung	je nach Auslegung

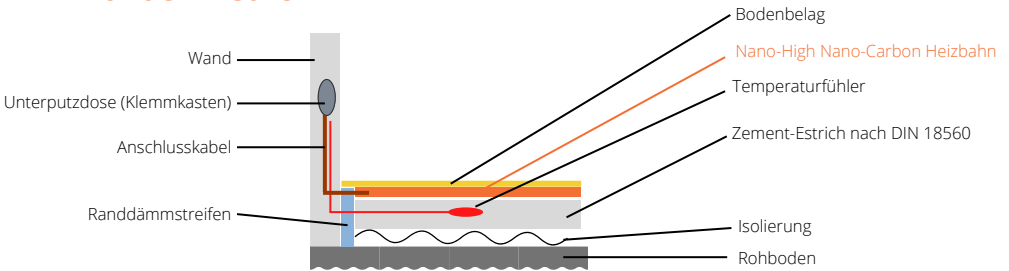
## 5B: AUFBAUSCHEMA

Rohdecke + Randdämmung / Sperrschicht / Dämmschicht / Sperrschicht / Estrich / Grundierung + Bodenbelag

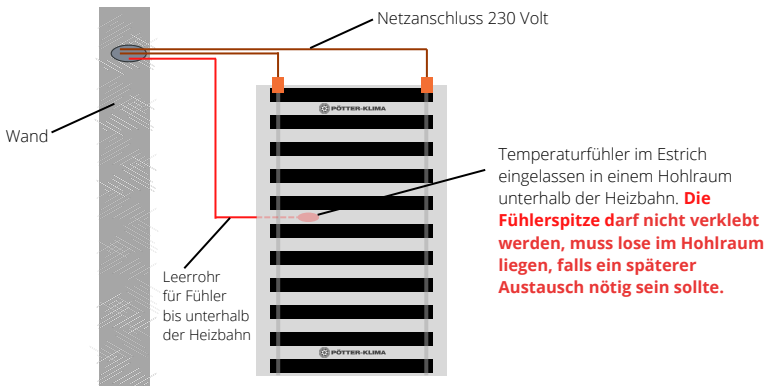
### Unter dem Estrich



### Auf dem Estrich



### Draufsicht



## Unter dem Estrich

### VORBEREITUNG DES BODENS

1 | Der Boden ist mit handelsüblicher Isolierung auf dem Rohboden unter Estrich bzw. Trockenestrichplatten auszulegen.

2 | Üblicherweise wird bei einem Estrich die Isolation mit einer handelsüblichen PE-Folie abgedeckt. Beide Seiten sind mit einem Haftgrund (Flies) ausgerüstet, damit eine Haftung mit herkömmlichem Klebemörtel gewährleistet ist.

### AUSLEGEN DER HEIZBAHN HINWEISE FÜR DEN ESTRICHLER

1 | Bevor die Heizbahnen ausgelegt werden, sollte der Untergrund der Isolierung absolut sauber und glatt sein.

2 | Die Heizbahnen werden nach Auslegungsplan auf die Isolierung ausgelegt und können mit einem speziellen Klebeband ganzseitig an den Kanten der Heizbahnen fixiert und verklebt, so dass die Feuchtigkeit vom Kleber oder vom Estrich nicht unmittelbar an die Schnittkanten der Folie herankommt. Wir empfehlen das Klebeband PK 111, welches Sie von uns beziehen können.

3 | Nach diesem Verfahren wird auch des Führungsrohr mit der Tauchhülse für den Bodenfühler verlegt, wo später bei der Elektroinstallation der Boden-Temperaturfühler eingeschoben wird. Der eigentliche Fühler, der bis in die Tauchhülse eingeschoben wird, sollte unterhalb einer Heizbahn in einem Hohlraum angelegt werden, damit er die Bodentemperatur messen kann. Der Fühler sollte unbedingt frei in einer Aussparung der Isolierung liegen und nicht mit Mörtel oder Kleber in Berührung kommen, damit eine evtl. spätere Auswechslung möglich ist.

4 | Bevor der Estrich eingebracht wird, sollten die von uns in der Planungszeichnung angegeben elektrischen Werte und Funktion der Heizbahnen nochmals vom Elektriker überprüft werden. Wenn Sie mit unseren Werten übereinstimmen und die Heizleistung fühlbar ist, kann der Bodenbelag bzw. Estrich mit Umsicht eingebracht werden.

5 | **Achtung:** Vermeiden Sie das Begehen der Heizbahn! Vermeiden Sie jegliche Beschädigungen durch spitze oder scharfkantige Gegenstände oder durch unsachgemäße Behandlung.



## Unter dem Estrich

### EINBAU DES BODENBELAGS

1 | Unter Berücksichtigung der Unversehrtheit der Heizfolie wird der Estrichboden eingebracht.

2 | Bevor der Bodenbelag eingebracht wird, sollten die von uns in der Planungszeichnung angegebenen elektrischen Werte vom Elektriker nochmals überprüft werden. Wenn Sie mit unseren angegebenen Werten übereinstimmen, kann der Bodenbelag eingebracht werden.

3 | Der Bodenbelag kann jetzt nach Wunsch gestaltet werden.

- Beim Einsatz von Keramikbelag ist eine Oberflächentemperatur bis zu 33 °C möglich.
- **Der Bodenbelag sollte für eine Fußbodenheizung geeignet sein. Wenn Sie zusätzlich einen Teppich auf den Bodenbelag legen wollen, sollten Sie den Hersteller fragen, ob der Teppich für eine Fußbodenheizung geeignet ist. Laut Hersteller sollte der Vinyl-Bodenbelag eine eingestellte Bodentemperatur von 27-28°C haben.**
- Beim Einsatz von Laminat-, Holz- oder Parkettböden, sollte eine Dicke von 15 mm nicht überschritten werden. Die Bodentemperatur sollte 33°C nicht übersteigen.
- Kork als Bodenbelag darf bei einer Fußbodenheizung nicht eingesetzt werden.
- Bei unbekanntem Bodenbelag fragen Sie bitte Ihren Lieferanten, welche Temperaturen maximal angewandt werden dürfen.

Alle vorgegebenen Bodentemperaturen können mit unserem Steuergerät eingestellt werden. Der am Steuergerät angeschlossene Bodentemperaturfühler überwacht ständig die Bodentemperaturen, sodass Ihr Bodenbelag keinen Schaden nimmt.

Wenn Sie die Temperatureinstellung selbst nicht vornehmen können, fragen Sie Ihren Elektriker!

## Auf dem Estrich

### VORBEREITUNG DES ESTRICHS

Die Oberfläche des Estrichs sollte glatt und trocken sein. Ein Absaugen der Oberfläche ist unbedingt erforderlich, so dass diese frei von Fremdkörpern ist, die sonst die Heizbahnen beschädigen würden. Durch eine Beschädigung würde Feuchtigkeit in das Gewebe gelangen und die Nano-Carbon Heizbahnen unbrauchbar machen!

### AUSLEGEN DER HEIZBAHN

#### HINWEISE FÜR DEN FLIESENLEGER/BODENVERLEGER

1 | Bevor die Heizbahnen ausgelegt werden, sollte der Untergrund der Isolierung absolut sauber und glatt sein.

2 | Bevor auf einem Estrich die Heizbahnen gemäß Auslegungsplan mit Fliesenkleber verklebt werden, muss der Estrich mit einem Tiefengrund grundiert werden, damit der Fliesenkleber eine gute Haftung erzielt. Estrich ist ein saugender Untergrund und würde dem Fliesenkleber Feuchtigkeit entziehen.

Bei **Trockenestrich** oder **Holzboden** können die Heizbahnen direkt aufgelegt werden. Da die Heizbahnen nur eine maximale Oberflächentemperatur von 55°C erreichen können, besteht auch bei Holzböden keine Brandgefahr!

Die Regelung der Oberflächentemperatur erfolgt außerdem noch durch den Bodenfühler, der an dem Raumthermostat angeschlossen ist (s. auch Seite 11, Hinweise für den Elektriker).

3 | Beide Seiten sind mit einem Haftgrund (Flies) ausgerüstet, damit eine Haftung mit herkömmlichem Klebemörtel gewährleistet ist.

4 | Damit die elektrischen Anschlüsse nicht hervorstehen, muss die Bodenisolierung ausgeschnitten werden, damit die Kabelanschlussgehäuse in die Isolierung versenkt wird. Dieses trifft evtl. auch für das Zuleitungskabel zu. Nach diesem Verfahren wird auch des Führungsleerrohr mit einer Länge von 2,5 m für den Bodenfühler verlegt. Der eigentliche Fühler wird sofort oder später in das Führungsrohr eingeschoben und sollte unbedingt frei in einer Aussparung der Isolierung, unterhalb der Heizbahn liegen und nicht mit Mörtel oder Kleber in Berührung kommen, damit eine evtl. spätere Auswechslung möglich ist. Die Platzierung des Fühlers sollte unterhalb einer Heizbahn erfolgen, damit er die tatsächliche Bodentemperatur messen kann und somit die eingestellte Bodentemperatur nicht überschritten wird.

5 | **Achtung:** Vermeiden Sie das Begehen der Heizbahn! Vermeiden Sie jegliche Beschädigungen durch spitze oder scharfkantige Gegenstände oder durch unsachgemäße Behandlung.

## Auf dem Estrich

5 | Mit einer Ausgleichsmasse wird der gesamt Raum inkl. der Heizbahnen auf eine glatte Oberfläche gebracht, auf der nach dem Abtrocknen die Vinylplatten oder -bahnen geklebt werden können. Als Ausgleichsmasse empfehlen wir u.a. „Nivello 50“ vom Hersteller Baumit. Diese Ausgleichsmasse ist eigens für die elektrische Fußbodenheizung entwickelt worden.

Hinweis: Bei einem evtl. späten Ausbau der Vinylplatten werden die Heizbahnen nicht beschädigt, so dass ein neuer Bodenbelag wieder aufgebracht werden kann!

6 | Bevor der Bodenbelag eingebracht wird, sollten die von uns in der Planungszeichnung angegeben elektrischen Werte vom Elektriker nochmals überprüft werden. Wenn Sie mit unseren angegebenen Werten übereinstimmen, kann der Bodenbelag eingebracht werden.

7 | Bei der Inbetriebnahme empfehlen wir nochmals die elektrischen Werte zu überprüfen. Sollten sich die vorgegebenen elektrischen Werte nicht verändert haben, haben Sie gute Arbeit geleistet und die Heizbahnen können jederzeit in Betrieb genommen werden.

Wir empfehlen nachstehende Fliesenkleber:

Verkleben der Heizbahnen mit Schnell-Flexkleber codex RX6.

Verlegen der Fliesen mit Flex-Dünnbettmörtel codex Power CX 9.

Entspricht der DIN EN 12004 C2 TE S2, sowie EMICODE EC1 R Plus der Flex-Mörtelrichtlinie oder Sopro MG-Flex® XXL schnell - MicroGum® Flexkleber S2 - MG 679.

Verfugen des Fliesenbelages mit wasserundurchlässigen und chemikalienbeständigen 3-komp.-Reaktionsharzfuge X-Fusion für Innen und Außenbereich. Entspricht der DIN EN 12 004 R1.

Alternativ:

Verfugen des Fliesenbelages mit dem schnell erhärtenden Flex-Fugenmörtel codex X-Tec für Innen- und Außenbereich. Entspricht der DIN En 13 888 CG 2 WA oder Sopro Flex Fuge plus, 2-20 mm.

## — Unter dem Estrich & auf dem Estrich —

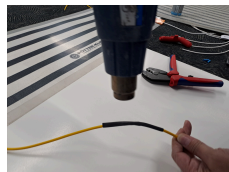
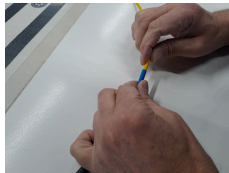
### VORBEREITUNG DER ELEKTRISCHEN VERSORGUNG

1 | In der Nähe der Stromanschlüsse ist in der Wand eine oder sind mehrere fußbodennahe Unterputz-Verteilerdose zu installieren, in dem die Anschlusskabel der einzelnen Heizbahnen eingeführt werden. Wir empfehlen nicht mehr als 5 Heizbahnen in einer Verteilerdose zu verdrahten. Netzkabel durch alle Verteilerdosen durchschleifen.

2 | Nach der Auslegung der Heizbahnen nach dem beiliegenden Verlegeplan, werden vom Elektriker die Anschlussleitungen auf die erforderliche Länge zur nächsten Anschlussdose verlängert und in diese eingeführt. Mit dem beigefügten Kabel und dem Zubehör (Verbindungs-muffe + Schrumpfschlauch) werden die Anschlussleitungen schnell und sicher verlängert.

Die Verlängerung erfolgt mit der Kabel-Quetschverbindungs-muffe. Die abisolierten Kabelenden werden jeweils in die Quetschverbindung eingeführt und mit einer Crimpzange der Baureihe: Knipex Nr. 975236 festgepresst. Prüfen Sie die Verbindung nochmal auf Festigkeit!

Nach diesem Arbeitsvorgang wird der mitgelieferter Schrumpfschlauch (10cm lang) über die Quetschverbindungs-muffe gezogen und mit einem Heißluftföhn mit dem Kabel wasserdicht verschweißßt, so dass keine Feuchtigkeit in die Verbindung eindringen kann.



Bei der späteren Verkabelungen sollte starkes Ziehen an den Anschlussleitungen tunlichst vermieden werden, denn es könnte sich dadurch die Verbindung lösen.



3| Am Wunschort für das Raumthermostat (oder andere Steuergeräte) wird in ca. 1,2 m Höhe eine Unterputz-Schalterdose installiert. Bei Einsatz unserer elektronischen Steuereinheit ist eine Doppelunterputzschalterdose (Kombischalterdose) nötig! Bei Aufputz-Thermostaten entfällt die Unterputzdose (Schalterdose). Der Bodentemperaturfühler wird gleichzeitig durch das bereits verlegte Leerrohr unter einer Heizbahn geschoben.

Starkes Ziehen an den Anschlussleitungen sollte tunlichst vermieden werden, denn es könnte sich die Verbindung dadurch lösen!



4| Die fußbodennahen Verteilerdosen und das Thermostat werden mit der Steuerleitung NYM 3x1,5<sup>2</sup> zusammengeführt und mit dem Stromkreis verbunden.

5| Müssen metallische Abschlusschienen an Türen usw. eingebaut werden und mit den Heizbahnen in Verbindung kommen, sollten diese vom Elektriker geerdet werden. Sprechen Sie diesen Punkt mit Ihrem Elektriker ab!



## HINWEISE FÜR DEN ELEKTRIKER

- Bevor der Bodenbelag verlegt wird, sollten an allen Heizbahnen eine Isolationsmessung auf Fehlerstrom von dem zuständigen Elektriker vorgenommen werden.
- Nach Fertigstellung des Bodens kann die Verdrahtung der einzelnen Heizbahnen und der Regelelemente (Raumthermostat mit Bodentemperaturfühler) erfolgen.
- Wir empfehlen, dass jede Raumheizung eine eigene Absicherung hat. Wir empfehlen eine Absicherung mit 16 Amp. träge. (HINWEIS: Wenn von PÖTTER-KLIMA der Schaltschrank mitgeliefert wird, ist die einzelne Raumabsicherung bereits berücksichtigt.)
- Alle vorgegebenen Bodentemperaturen können mit unserem Steuergerät eingestellt werden. Der am Steuergerät angeschlossene Bodentemperaturfühler überwacht ständig die Bodentemperaturen, sodass der Bodenbelag keinen Schaden nimmt.

**Wenn die Leistungsaufnahme der Fußbodenheizung mehr als 3,5 kW aufnimmt, muss eine stärkere Absicherung erfolgen.** Gleichzeitig muss der Querschnitt der Zuleitung erhöht werden. In diesem Falle sollte das Raumthermostat die Spannung über ein Schütz an die Fußbodenheizung freigeben.  
Hinweis: Die max. Leistung unserer Fußbodenbeheizung liegt bei 140 Watt pro lfd. Meter.

## ELEKTRO-ANSCHLUSS DER HEIZBAHN

An unserer Fußbodenheizung verwenden wir spezielle Elektrozuleitungen der Typenreihe XYL 1,0 rf vz.

1 | Der elektrische Anschluss der Heizbahn darf nur durch eine konzessionierte Elektrofachkraft ausgeführt werden.

2 | Der Elektriker prüft vor dem Einbau des Fußbodens mittels eines Multimeters die Leistung der einzelnen Heizbahnen um Montageschäden festzustellen. Achtung! Die Messwerte müssen mit unseren Angaben verglichen werden.

3 | Der Nullleiter wird direkt mit der Fußbodenheizung verbunden, die Phase 230 Volt wird über das Raumthermostat als Steuerleitung ebenfalls an die Fußbodenheizung angeschlossen.

4 | Das Verlegen des Bodentemperaturfühlers wird gleichzeitig durch das bereits verlegte Leerrohr unter einer Heizbahn geschoben, damit dieser die vorgegebene Bodentemperatur einhält.

Beachten Sie, dass die Steuergeräte maximal auf 10 Amp. ausgelegt sind. Ist eine höhere Leistung gegeben, dann bitte ein Schütz einsetzen! Die Absicherung sollte jeweils 16 Amp. träge nicht übersteigen.

## STEUERGERÄTE

Je nach Bestellung liefern wir nachstehende Steuerelemente:

- Raumthermostate mit Ein/Aus-Schalter in AP-Ausführung, Einstellung der Raum- und erforderlichen Bodentemperatur, Anschlusskontakt für Bodentemperaturfühler.
- Steuereinheit zur elektronischen Raum-Temperaturmessung, Phasenanschnitt für effiziente Stromausnutzung, Anschlusskontakt für den Bodentemperaturfühler, mit oder ohne WLAN-Anbindung möglich.

## HINWEIS FÜR DEN BAUHERRN

- Sie erhalten mit der Nano Carbon Heiztechnologie eines der effizientesten Heizsysteme, die zurzeit auf dem Markt erhältlich sind.
- Sie ersparen sich in Zukunft jede Wartungskosten und Verschleißerscheinungen.
- Fragen Sie Ihren Versorger nach dem preisgünstigen Heizstrom-Tarif.
- **Die Gebäudeversicherung ist bis zu 25% billiger, weil Sie keine wasserführenden Rohre verlegt haben. Sprechen Sie mit Ihrer Versicherung.**
- Wir bedanken uns nochmals für den Auftrag und wünschen Ihnen viel Spaß an Ihrer neuen Heizung.

## SERVICE UND GARANTIE

Sollten Sie Fragen zum Heizsystem oder zu möglichen Steuerungssystemen haben, dann wenden Sie sich an uns oder den autorisierten Fachhändler. Sie erhalten auf alle Produkte, die auf unserer CNT-Heiztechnik basieren, eine Garantie von 5 Jahren. Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Produkt! Beschädigungen durch Montagefehler und unsachgemäßen Gebrauch (z.B. thermische Blockade) sind von der Garantie ausgenommen. Es wird keine Garantie für Schäden aufgrund einer zu hoher Temperatureinstellung der Heizung oder Überhitzung, Abdecken des Bodenbelags durch Teppiche, Vorleger o.ä. (Hitzenester) übernommen.

Wenn Sie alle Punkte beachten, kann die Fußbodenheizung in Betrieb genommen werden und der Erfolg liegt für lange Jahre bei Ihnen!



PÖTTER-KLIMA GmbH

Oeseder Feld 9 – 15  
49124 Georgsmarienhütte

Fon: 05401 8606-0

Fax: 05401 8606-22

E-Mail: [info@poetter-klima.de](mailto:info@poetter-klima.de)

Web: [www.poetter-klima.de](http://www.poetter-klima.de)

[www.nano-high.de](http://www.nano-high.de)